

Fit statt fett mit technischem Motivationskick

24.07.2007, 11:52 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *OMRON Medizintechnik*
Presseagentur: *Adriane Beck & Partner GmbH*



Für die Körperanalyse Basisdaten wie Alter, Körpergröße und Geschlecht einspeichern, auf die Fußsensoren treten, Handmodul im rechten Winkel vom Körper weghalten und den Messvorgang starten. Nach weni

Neueste Hightech vom Medizintechnikspezialisten OMRON: 8-Sensoren Waage BF 500 analysiert die Körperzusammensetzung

Fast 40 Millionen Übergewichtige zählt die Republik. Das ist fast die Hälfte der deutschen Bevölkerung! Im Land der Dichter und Denker bewegt sich das Volk zu wenig – und isst dafür zuviel. Folge: Bis zu zwei Drittel der Männer und rund die Hälfte der Frauen gelten als zu dick. Während Übergewicht an sich keine Krankheit sondern ein Zustand ist, entstehen aus den „umfangreichen“ Umständen Volkskrankheiten wie Bluthochdruck, Diabetes & Co. Und die sind teuer: Etwa 70 Milliarden Euro Folgekosten pro Jahr muss das deutsche Volk für seine übergewichtigen Mitbürger

aufbringen.

Wie aber lässt sich das „Großformat“ dauerhaft verändern? Es geht nicht nur darum, das Gewicht zu reduzieren. Wichtiger ist es, eine gesunde Zusammensetzung aus Fett- und Muskelmasse anzustreben. Durchblick bringt jetzt eine innovative und hochpräzise Körperanalysewaage von OMRON Medizintechnik, die mittels Bioimpedanz-Analyse die Gewebezusammensetzung des gesamten Körpers ermittelt. Der Clou: Sie spürt sogar das gefährliche, stoffwechselaktive innere Bauchfett auf. Für Menschen, die sich in Form bringen möchten, gibt die neue OMRON BF 500 Motivation zum Durchhalten – z.B. wenn die Pfunde nicht so schnell purzeln, wie man gern möchte. Denn der Gewichtsverlust ist nicht entscheidend. Die Umwandlung von Fett- in Muskelmasse ist das Ziel.

Die technisch ausgereifte Körperanalysewaage OMRON BF 500 misst mit acht Sensoren an Fußsohlen und Händen in kurzer Zeit alle wichtigen Fitnesswerte. Das Gerät ermittelt neben dem Körpergewicht, die Skelettmuskelmasse und den Körperfettanteil in Prozent, den BMI (Body-Mass-Index) sowie den Kaloriengrundumsatz. Im Gegensatz zu herkömmlichen Fettmesswaagen berechnet das Hightechgerät auch das viszerale Fett rund um die inneren Bauchorgane. Dieses Viszeralfett produziert Hormone, die für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Fettstoffwechselstörungen und Diabetes mitverantwortlich gemacht werden.

Zur Bestimmung der Körperkomposition stellt man sich auf die Waage und hält das ausziehbare Handmodul mit ausgestreckten Armen im 90°-Winkel vom Körper weg: Bei dieser Komplettmessung durchfließt ein nicht spürbarer Impedanz-Strom den Körper von Kopf bis Fuß und ermittelt anhand des unterschiedlichen Widerstandes und der darauf aufbauenden Computer-Berechnungen im Gerät die jeweiligen Massenanteile, wie z.B. Körperfett- und Skelettmuskelmasse. Alle Werte werden automatisch auch noch auf einer Normalskala angezeigt, was die Einordnung der persönlichen Maße erleichtert. Das OMRON BF 500 bietet feste Speicherplätze für 4 Personen sowie einen zusätzlichen Gastmodus. Die automatisch gespeicherten Daten von 1 (Tag), 7, 30 oder 90 Tagen können einfach im Display dargestellt werden und bieten eine exzellente Möglichkeit, die persönliche Entwicklung zu beobachten.

Ab Juli 2007 ist das OMRON BF 500 in attraktiver Edeldstahloptik in Apotheken und im medizinischen Fachhandel zum Preis von 149,- Euro (inkl. Batterien) erhältlich. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.omron-medizintechnik.de

OMRON Medizintechnik
Windeckstraße 81a
68163 Mannheim
www.omron-medizintechnik.de

PRESSEKONTAKT:
Adriane Beck & Partner GmbH
Agentur für Kommunikationsmarketing
Eppendorfer Landstraße 31
20249 Hamburg

Tel: 040 - 480 73 81
Fax: 040 - 480 73 87
e-mail: info@beckundpartner.de
url: www.beckundpartner.de

Portrait

Auch in den Gerätesegmenten Fieberthermometer, Atemwegstherapie, TENS-Geräte, Schrittzähler und Körperfett-Analysegeräte hat OMRON Medizintechnik einen guten Namen: Hoher Anwendungskomfort und klinisch validierte Präzisionstechnik geben Nutzern Sicherheit und damit Vertrauen in die bewährte OMRON-Qualität. Auch die Langlebigkeit dieser Medizinprodukte spricht für die Maßstäbe setzende OMRON-Qualität. Daher kann es sich das Technologie-Unternehmen mühelos erlauben, drei Jahre Garantie auf alle Geräte zu gewähren.

News-ID: 148058 • Views: 134 (Stand: 18.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/148058/Fit-statt-fett-mit-technischem-Motivationskick.html>